

# EIDOS PROJEKT MEDIATION

Leitung: Rechtsanwälte Dr. Gisela Mähler und Dr. Hans-Georg Mähler

Montenstraße 9, 80639 München  
Tel. (089) 1 78 20 69, Fax (089) 17 63 21  
e-mail: info@eidos-projekt-mediation.de  
www.eidos-projekt-mediation.de

## INSIDE – OUT

### Ein Seminar zur professionellen Selbstwirksamkeit

- Zeit:** Donnerstag, 14. Mai 2020, 14:00 Uhr, bis  
Sonntag, 17. Mai 2020, 13:00 Uhr.  
Zeitdauer: 22 Stunden
- Ort:** Seminarhaus an der Resterhöhe  
(ca. 20 km südlich von Kitzbühel)
- Leitung:** Dr. Gisela Mähler  
Dr. Hans-Georg Mähler
- Kosten:** € 620,00  
Hinzu kommen Kosten für die Unterbringung und Verpflegung.

Liebe Freunde der Mediation und konsensualer Verfahren!

#### Das Thema:

Mediation und Cooperative Praxis – überhaupt der professionelle Umgang mit Konflikten – hat drei Seiten:

**WIE** die Konflikte angehen: Das betrifft z.B. die Struktur der Vorgehensweise, die zeitliche Abfolge, den Umgang mit der Verständigungsdynamik und den Einsatz von Handwerkszeug/Technik.

**WAS** als Ergebnis angestrebt wird. Das betrifft z.B. die Interessen- und Bedürfnisfindung hinter den Positionen, die kreative wertschöpfende Brückenbildung der unterschiedlichen Sichtweisen durch Aktivierung von Ressourcen und Synergien, überhaupt die Willensbildung und Entscheidungsfindung der Konfliktpartner auf der Basis akzeptierter unterschiedlicher Sichtweisen und schließlich

**WER** bin ich als für den Prozess professionell Verantwortlicher. Wie kann ich mit mir selbst so umgehen, dass die Vorgehensweise zu einem möglichst nachhaltigen, gerechten und friedensstiftenden Ergebnis führt.

**Die Selbstbetrachtung, die professionelle Selbstwirksamkeit, das WER, also wer ich selbst bin und wie ich mit meiner Rolle umgehe, ist das Thema dieses Seminars.** In der Ausbildung immer wieder angesprochen, hier im zentralen Fokus.

Grundlage hierfür ist die Einsicht, dass wir als Professionelle Teil des Konfliktregulierungssystems sind, unsere Art und Weise als Person in der Ausübung unserer Aufgaben einen unmittelbaren Einfluss auf das WIE und auf das WAS hat.

Das führt zu der Frage, was ich, bezogen auf mich selbst, wahrnehme bzw. wahrnehmen kann. Und ob und in welchem Maße ich fähig bin, mich professionell selbst zu steuern, selbst zu regulieren. Und ob und wie dies gegebenenfalls professionell eingeübt werden kann.

Dies braucht Selbstreflexion, die Aktivierung des inneren Zeugen und die Aktivierung der Pilotfunktion des inneren Zeugen.

Mitentscheidend für diesen Prozess ist meine Motivation, der innere Antrieb für meine professionelle Tätigkeit, die achtsame Vergegenwärtigung dessen, was gerade geschieht, der Umgang mit meinen Einstellungen und meinen Vorurteilen und nicht zuletzt der Umgang mit meinen – damit zusammenhängenden – Gefühlen, auch in der Antwort auf die Gefühle der Konfliktpartner.

Z.B.: wie gehe ich denn mit mir selbst um, wenn ich einen Konfliktpartner nicht leiden kann, den anderen aber sympathisch finde; wenn ich empört bin über ungerechte Forderungen einer Partei bzw. deren Machtausübung; wenn ich mich über das Verhalten der einen oder anderen Partei einfach ärgere. Wie kann ich Vorurteile und damit verbundene Aggressionen so abbauen, dass ich mich (wieder) öffne, auch diesem Konfliktpartner gegenüber, dass ich mich auch ihm gegenüber (wieder) empathisch zuwenden kann?

Hintergrundfragen: Welche Grund(-ein)stimmung ist mir insgesamt dienlich? Wie kann ich im Wechsel von Distanz und Nähe den angemessenen, gelassenen Kontakt zu mir selbst und meinem Gegen-über finden? Wie gehe ich mit meinen blinden Flecken um? Wie kann ich mich im Training halten? Wie können wir uns gegenseitig unterstützen?

Solche und ähnliche Fragen werden uns in den 3 Tagen des Seminars beschäftigen. Ehestens anhand von Situationen und Fällen aus Eurer Praxis, aus Eurem Erleben.

**Methodisch** wechseln Informationsvermittlung, Gruppenarbeit und Rundgespräche mit Übungen, Rollenspielen, supervisorischen Einheiten, Demonstrationen und deren jeweilige Reflexion.

**Die Seminarleiter Gisela und Hans-Georg Mähler** beschäftigen sich seit der Gründung von Eidos, also seit etwa 40 Jahren, bezogen auf die Mediation seit ihrer Einführung, mit diesem Thema. Sie sind in der letzten Zeit in einen regen Austausch mit ihren amerikanischen Lehrern Gary Friedmann, Jack Himmelstein und Norman Fisher eingetreten und haben auch deren Seminare zu diesem Thema besucht, teilweise selbst organisiert und natürlich dazugelernt. Näheres zur Person der Seminarleiter unter [www.eidos-projekt-mediation.de](http://www.eidos-projekt-mediation.de), Ausbildungs- und Seminarleitung sowie Referenzen.

Aus der wachsenden Literatur der letzten Jahre zu diesem Thema sei besonders empfohlen Gary Friedmann: Inside Out (2014) sowie William Ury: Getting to yes with yourself and other worthy opponents (2015).

Das **Tagungshaus** an der Resterhöhe liegt für sich allein auf einem nach Süden geöffneten Hang über dem Salzachtal auf 1.200 m Höhe, 20 km südlich von Kitzbühel, kurz hinter dem Pass Thurn, mit Blick auf den Alpenhauptkamm. Das Haus hat Einzel- und Doppelzimmer und einen für unsere Zwecke sehr gut geeigneten Seminarraum. Es ist Vorsorge getroffen, dass weitere komfortable Einzelzimmer in unmittelbarer Nachbarschaft dazu gemietet werden können. Die Organisation hierfür übernehmen wir. Eine genauere Anfahrtsbeschreibung werden wir den Teilnehmern rechtzeitig übersenden.

**Bei Interesse** an der Teilnahme des Seminars bitten wir möglichst bald um die Rücksendung des beiliegenden Anmeldeformulars.

Im Falle des Rücktrittes bis drei Wochen vor dem Termin (eingehend) wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 50,- einbehalten. Danach fällt die gesamte Seminargebühr an, es sei denn, dass ein anderer Teilnehmer nachrücken kann.